

**EL-Newsletter Nr. 08
des Forschungsverbundes Educational Linguistics
(SS 2010)**

+++++

Inhalt:

I. Aktuelles

1. EL-Gastvorträge im SS 2010
2. Aktuelle Projekte
3. Ausgewählte aktuelle Publikationen
4. Personalien

II. Veranstaltungen - SS 2010

1. ICAME-Konferenz vom 26.05.2010-30.05.2010
2. Masterclass mit Prof. Dr. Mark A. Clarke am 05.05.2010
3. Masterclass mit Prof. Dr. Martina Möllering am 05.07.2010
4. Weitere Vorträge

III. Internationales

IV. Verschiedenes

+++++

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

anbei finden Sie Informationen zu laufenden und neuen Projekten und Aktivitäten des Forschungsverbundes Educational Linguistics.

I. Aktuelles

1. EL-Gastvorträge im SS 2010

Nach den sehr erfolgreich verlaufenen Educational Linguistics-Vortragsreihen der vergangenen Semester freut sich der Forschungsverbund Educational Linguistics, auch in diesem Semester drei Vorträge ankündigen zu dürfen. Die Vorträge finden jeweils dienstags, 18 Uhr c.t. im Hörsaal A3 bzw. A5, Philosophikum I statt (die Abstracts der Vorträge finden Sie unter <http://www.uni-giessen.de/el> --> Veranstaltungen).

Programm:

04.05.2010 (Hörsaal A3)

Prof. Dr. Mark Clarke (University of Colorado Denver, USA):
"Language, Learning, and Identity: What do we take as evidence of change?"

29.06.2010 (Hörsaal A5)

Prof. Dr. Paula Prescod (Université Paris III, Frankreich):
"Language policies in the Caribbean - with specific reference to St Vincent and the Grenadines"

06.07.2010 (Hörsaal A5)

Prof. Dr. Martina Möllering (Macquarie University Sydney, Australien): "Kanak Sprach: Ein Begriff und seine Folgen"

2. Aktuelle Projekte

Projekt: "Mehrheit oder Minderheit? Identitätskonstruktionen im sprachpolitischen Diskurs russisch-türksprachiger Sprachgemeinschaften"

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG),

Laufzeit: 01/2010-12/2011

Projektleiter: Prof. Dr. Monika Wingender, Prof. Dr. Mark Kirchner

Nach dem Zerfall der Sowjetunion begannen die Nachfolgestaaten und Republiken ihren Weg in die neue politische Realität mit der uneingeschränkten Förderung ihrer Titularsprache. Mit den russisch-türksprachigen Sprachgemeinschaften nimmt das Projekt Typen von Sprachgemeinschaften in den Blick, in denen Sprache als Merkmal der ethnischen und nationalen Identität sehr stark gewichtet ist. Geprägt von aktiven Rechtsnormsetzungen und einem intensiven öffentlichen Diskurs über die Sprachpolitik, zeigen die Republiken heute dabei eine Diskrepanz zwischen der geltenden Gesetzgebung bzw. den sprachpolitischen Programmen und der gesellschaftlich-sprachlichen Realität. Der russische Bevölkerungsteil als Minderheit wird, auch unter den Vertretern der Titularnation, nicht selten weiter als die dominante, prestigereiche Gruppe wahrgenommen, ebenso die russische Sprache als die prestigereiche Sprache. Mit Blick auf die aktuelle Konsolidierungsphase wird das interdisziplinäre Projekt dieses Spannungsfeld auf die im öffentlichen Diskurs, v.a. in den Medien und im Bildungswesen, ablesbaren Prozesse der Konstruktion von nationalen und ethnischen Identitäten in zwei russisch-türksprachigen Sprachgemeinschaften - Tatarstan und Kasachstan - im Vergleich nachzeichnen.

Lehrprojekt: "Sprachkontakt in multiethnischen Gesellschaften. Die deutsche Sprache im Baltikum"

Drittmittelgeber: DAAD

Projektleiterinnen: Dr. Ineta Balode (Riga), Prof. Dr. Anja Voeste (Gießen)

Im Sommersemester 2010 findet am Institut für Germanistik im Bachelorstudiengang (Schwerpunkt Sprache) ein Lehrprojekt zum Sprachkontakt in multiethnischen Gesellschaften am Beispiel der deutschen Sprache im Baltikum statt. Das Lehrprojekt wird vom DAAD mit einer Gastdozentur für Dr. Ineta Balode (Riga) gefördert.

Das Lehrprojekt möchte anhand des lettischen und estnischen Beispiels in die Vielfalt der Sprach- und Kulturbeziehungen in dieser Region einführen und insbesondere die Rolle des Deutschen in dieser Konstellation beleuchten. Der exemplarische Blick soll vor Augen führen, dass ein Zusammenfallen von Staat, Staatsnation, Nationalkultur und Nationalsprache im welthistorischen Maßstab eher die Ausnahme als die Regel darstellt. Das Projekt umfasst eine Vorlesung, einen Handschriftenkurs und zwei Seminare. Den Kern des Projekts bilden private Aufzeichnungen aus dem Bestand des Historischen Archivs Lettland und des Herder-Instituts Marburg.

Projekt: "The International Corpus of English (ICE), Sri Lanka und Ghana: Anbahnung internationaler Kooperationen mit den Departments of English an der University of Colombo (Sri Lanka) und der University of Ghana"

Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Projektleiter: Prof. Dr. Magnus Huber und Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Die DFG finanzierte in diesem Projekt einen einwöchigen Workshop vom 05.-10.04.2010 für 10 TeilnehmerInnen (Professoren, Postdocs, Doktoranden und Studierende) der University of Colombo (Sri Lanka) und der University of Ghana an der Justus-Liebig-Universität Gießen. In diesem Workshop wurden Grundlagen der Korpuslinguistik sowie Methoden und Techniken für die Kompilation der gesprochenen Teile der Sri Lanka- und Ghana-Komponenten des International Corpus of English (ICE) vermittelt. Beide Korpusprojekte werden von der Gießener anglistischen Sprachwissenschaft koordiniert; die Kompilation der geschriebenen Korpusanteile ist bereits weitgehend abgeschlossen. Die DFG finanziert im Rahmen dieses Projekts ebenfalls im Jahre 2010 mehrmonatige Aufenthalte von Gießener Projektmitarbeitern in Sri Lanka und Ghana, um vor Ort Daten zu sammeln und die dortigen Teams zu schulen. Außerdem werden mehrmonatige Gastaufenthalte der ghanaischen und sri-lankischen Forschungspartner am Gießener Institut für Anglistik gefördert.

3. Ausgewählte aktuelle Publikationen

Born, Joachim, Thomas Gloning, Michael K. Legutke, Franz-Joseph Meißner & Dietmar Rösler (2010): "Sprachenlernen, Sprachpolitik, Sprache in den Medien und vieles mehr: Der Forschungsverbund Educational Linguistics stellt sich vor". Gießener Universitätsblätter (43), im Druck.

Göpferich, Susanne, Fabio Alves & Inger M. Mees, Hrsg. (2010): New Approaches in Translation Process Research. (Copenhagen Studies in Language 39). Kopenhagen: Samfundslitteratur.

Dietmar Rösler hat zusammen

der Macquarie University Sydney mit Prof. Dr. Joybrato Mukherjee und der Leiterin des Auslandsamtes Julia Volz sowie mit Prof. Dr. Henning Lobin und Prof. Dr. Dietmar Rösler, mit denen sie ein Erasmus Mundus Abkommen ins Leben gerufen hat, treffen.

II. Veranstaltungen - SS 2010

1. ICAME-Konferenz vom 26.05.-30.05.2010 an der JLU Prof. Dr. Magnus Huber und Prof. Dr. Joybrato Mukherjee (Abt. Englische Sprachwissenschaft) richten vom 26.05.-30.05.2010 die 31. Jahreskonferenz des International Computer Archive of Modern and Medieval English (ICAME) in Gießen aus. Es werden knapp 200 Teilnehmer erwartet. Weitere Informationen zur Konferenz finden sich unter <http://www.uni-giessen.de/icame2010>.

2... Masterclass mit Prof. Dr. Marl 0 0 lr. richten

III. Internationales

Joachim Born hat im Februar und März 2010 das Angebot der Universidade de São Paulo (USP) zu einer Gastprofessur im Bereich "Germanisch-romanische kontrastive Wortbildung" angenommen. Über Seminare in der Postgraduierung und Vorträge für die dortige Sprachwissenschaft hinaus hat er Verhandlungen über vertiefte Kooperationen zwischen den Fachbereichen Letras in São Paulo und dem Fachbereich 05 an der JLU geführt. Die künftige Zusammenarbeit soll vor allem dem verstärkten Austausch von Forschenden, Lehrenden und Studierenden dienen.

Vom 23.03.-30.03.2010 fand im Rahmen des Projekts "Verbkomplementation in South Asian Englishes: eine Untersuchung ditransitiver Verben mit Hilfe WWW-basierter Korpora" (finanziert von der DFG) (http://hrzal.hrz.uni-giessen.de/forschungsbericht/layout/einzel95.cfm?FB=05&Institut=2100&ld_Nr=92p) ein Besuch von Christopher Nam aus dem Department of Statistics der University of Warwick am Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft statt. Während seines Aufenthalts leitete er einen 5-tägigen Workshop zur "Multi-faktorenanalyse korpuslinguistischer Daten unter R" für die am Projekt beteiligten Mitarbeiter.

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee beantragte erfolgreich beim DAAD im Rahmen des ISAP-Programms die Förderung des Studierenden- und Dozentenaustauschs zwischen dem Institut für Anglistik der JLU und dem Department of English der University of Colombo (Sri Lanka) für die akademischen Jahre 2010/11 und 2011/12.

Prof. Dr. Magnus Huber beantragte erfolgreich beim DAAD im Rahmen des ISAP-Programms die Förderung des Studierenden- und Dozentenaustauschs zwischen dem Institut für Anglistik der JLU und dem Department of English der University of Ghana für die akademischen Jahre 2010/11 und 2011/12. Die ersten 5 Gießener Studierenden werden im August 2010 nach Ghana gehen.

IV. Verschiedenes

Prof. Dr. Thomas Gloning hat auf der gemeinsamen Tagung der DG PuK und der GAL zum Thema "Bild -- Sprache -- Multimodalität" vom 18.02.-20.02.2010 in Mainz einen Vortrag zum Thema "Text/Bild-Koordination, Textcluster und Multimodalität in Informationsmedien für Kinder und Jugendliche" gehalten.

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee ist eingeladen worden, bei der 9. Teaching and Language Corpora Konferenz (TaLC 9), die vom 30.06.-03.07.2010 in Brno (Tschechien) stattfindet, einen Plenarvortrag zu halten.

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee wurde für drei Jahre in das Editorial Board des Journal of English Linguistics (JEngL) berufen.

Koordinationsstelle
des Forschungsverbundes
Educational Linguistics:

c/o Stefanie Dose & Sandra Götz, M.A.
Institut für Anglistik
Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Str. 10B (Raum B 404)
35394 Gießen

Tel.: +49 641 - 99 30152
E-Mail: educational.linguistics@uni-giessen.de

<http://www.uni-giessen.de/el>
<http://www.educational-linguistics.eu>